

Inhalt

Einleitung	7
1. »Wir Frauen« heute: Was vereint, was differenziert?	
Ein Überblick in Zahlen	13
1.1 Lebensformen, Bildung, Erwerbsarbeit ... und geschlechtliche Arbeitsteilung	14
1.2 Freizeit- und Konsumverhalten	23
1.2.1 Freizeitgestaltung: Zwischen privatem Rückzug und öffentlicher Präsentation	24
1.2.2 Konsum: Was ist bestimmend, Lust oder Preis?	27
1.3 Resümee: Gemeinsamkeit geschlechtliche Arbeitsteilung, große Differenzen hinsichtlich Bildung und Einkommen	29
2. Das gendersensible Lebensstilkonzept: eine Synthese aus Lebensstilforschung und dem Konzept der doppelten Vergesellschaftung	31
2.1 Entwicklung der soziologischen Lebensstilforschung	33
2.1.1 Georg Simmel: Geschlechtsspezifische Ausgangsbedingungen	34
2.1.2 Max Weber: Lebensstile als Präsentation des Standes	35
2.1.3 Thorstein Veblen: Demonstrativer Konsum und die Fragwürdigkeit des gesellschaftlich gering bewerteten Status der Frau	36
2.1.4 Marianne Weber: Die kulturelle Leistung der Frau	37
2.1.5 Hans-Peter Müller: Lebensform als Kategorie im Lebensstilkonzept	39
2.1.6 Pierre Bourdieu: Lebensstil als Performanz von Klasse und Geschlecht	42
2.1.7 Annette Spellerberg: Private Reproduktionsarbeit beeinflusst den Lebensstil	43
2.1.8 Werner Georg: Geschlecht als Kategorie in der Lebensstilforschung	44
2.2 Erforschung schichtspezifischer Differenzen zwischen Frauen aus Sicht der Frauenforschung	46
2.2.1 Ulrike Prokop: Schichtspezifische Unterschiede in der Alltagspraxis	47

2.2.2 Regina Becker-Schmidt: Doppelorientierung und Doppelbelastung. Das Konzept der doppelten Vergesellschaftung von Frauen	48
2.2.3 Karin Gottschall: Wie gendersensibel ist die deutsche Ungleichheitsforschung?	55
2.3 Ein gendersensibles Lebensstilkonzept zur Erforschung der sozialen Ungleichheiten zwischen Frauen	56
3. Empirische Umsetzung des Lebensstilkonzepts: Untersuchungsmethode	59
4. Welche Auswirkungen haben die Lebensformen auf den Lebensstil?	62
4.1 Annäherungen an männliche Alltagspraxis: Alleinlebende Frauen	63
4.2 Verhandlungsspielraum für das tägliche Geschlechterarrangement: Frauen in kinderlosen Partnerschaften	77
4.3 Familie ohne Beziehungsarbeit: Alleinerziehende	93
4.4 Managerinnen des »Projekts Familie«: verheiratete Mütter	108
4.5 Zeitnutzung im Spannungsfeld beruflicher, familialer und persönlicher Interessen	122
4.6 Auswirkungen unterschiedlicher Lebensformen und Ressourcen: Selbst- versus Fremdbestimmung	130
5. Einkommen, kulturelles Kapital und Lebensformen als Basis des Lebensstils	133
5.1 Der Einfluss von Lebensform, Bildung und Einkommen	133
5.2 Dem Einkommensniveau entsprechendes Konsumverhalten ...	136
5.2.1 Ernährung: Satt werden versus Genuss	136
5.2.2 Kleidung: Notwendigkeit versus Stil	138
5.3 Freizeitverhalten und Kulturkonsum: privates Glück versus exklusive Statusdemonstration	140
5.4 Entscheidend für die Differenzen der Lebensstile ist die Summe zweier Faktoren: Kinder und Einkommen	148
6. Selbstbestimmter Lebensstil – eine moderne Ressource für hochqualifizierte und kinderlose Frauen?	149
Literatur	155
Graphiken und Tabellen	173